



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

Kultur- und Verkehrsamt
41 Hu / Ro

25.11.2010

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Kulturausschusses am Dienstag, dem 09.11.2010, 17:00 Uhr, im
Ratssaal des Rathauses, Herzogstraße 1, 66482 Zweibrücken

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Heinz Heller

Ausschussmitglieder

Hedi Danner
Thomas Danner
Ingrid Kaiser
Egon Kirmse
Hannelore Krauskopf
Astrid Lauer
Dr. Wolfgang Ohler
Christina Rauch
Josef Reich
Dr. Rainer Schanne
Richard Scherer
Gertrud Schiller
Dirk Schneider

Protokollführer

Thilo Huble

von der Verwaltung

Thomas Deller
Dr. Helmut Ertl
Rolf Franzen

(Amt 40)
(Amt 40, VHS)
(Beigeordneter)

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Elke Streuber

4. Sitzung des Kulturausschusses am 09.11.2010

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Volkshochschule - Bericht über das abgelaufene Kursjahr 2009
Vorlage: 40/0283/2010
- 2 Volkshochschule - Information zur Jahresplanung 2011
Vorlage: 40/0284/2010
- 3 Besucherstatistik der Spielzeit 2009 / 2010, Abonnementstatistik für die Spielzeit
2010 / 2011
Vorlage: 41/0285/2010
- 4 Theater- und Konzertspielzeit 2011 / 2012
Vorlage: 41/0286/2010
- 5 Musikschule: Hinweise auf Konzerte (Bericht in der Sitzung)

II. Nichtöffentlicher Teil

4. Sitzung des Kulturausschusses am 09.11.2010

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

4. Sitzung des Kulturausschusses am 09.11.2010

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Volkshochschule - Bericht über das abgelaufene Kursjahr 2009
(öffentlich) Vorlage: 40/0283/2010

Der Vorsitzende verweist auf die Drucksache und gibt das Wort an Beigeordneten Franzen. Dieser führt aus, dass nach wie vor die räumliche Situation der Volkshochschule problematisch sei und diese Thematik auch bekannt sei. Er hält allerdings mittelfristig eine Lösung im Zuge einer neuen Schulstruktur für denkbar. Er weist allerdings auch darauf hin, dass eine konkrete Festlegung zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erfolgen könne. Auch die personellen Engpässe, die sich insbesondere durch die Vakanz der Schulleiterstelle ergeben haben, seien bekannt.

Herr Dr. Ertel, VHS, berichtet im Sinne der vorliegenden Drucksache zu diesem Tagesordnungspunkt und verweist auf die dort getroffenen Ausführungen. Die Frequenz der Volkshochschule als auch die Teilnehmerzahl seien stabil. Eine Konstanz sei insbesondere auch im Bereich des 2. Bildungsweges vorhanden. Die VHS sei zunehmend auch Prüfungsabnehmer und nicht nur reiner Bildungsträger. Im Übrigen verweist er auf die Ausführungen in der Drucksache.

Ausschussmitglied Schneider findet großes Lob, insbesondere für die Integrationskurse.

Ausschussmitglied Dr. Ohler empfiehlt, dass auf das Themenfeld „Literatur“ verzichtet werden solle, da dies auch vom Literarischen Verein abgedeckt werde mit verschiedenen Angeboten.

Der Volkshochschulleiter stellt in diesem Zusammenhang klar, dass es nicht Absicht der VHS sei, eine Konkurrenz zu privaten Vereinen, sei es im Bereich Sport oder Kultur zu schaffen. Vielmehr seien die angebotenen Felder von Teilnehmern gewünscht und würden nicht von Vereinen angeboten. Synergien und Kooperationen mit freien und sonstigen Trägern werden dabei auch erarbeitet, angestrebt und auch durchgeführt.

Die Anwesenden nehmen die Informationen zur Kenntnis und der Verwaltungsbericht der VHS wird entsprechend der Vorlage genehmigt.

4. Sitzung des Kulturausschusses am 09.11.2010

Punkt 2: Volkshochschule - Information zur Jahresplanung 2011
(öffentlich) Vorlage: 40/0284/2010

Auch hier verweist der Vorsitzende auf die umfangreiche vorliegende Drucksache zu diesem Tagesordnungspunkt.

Hinsichtlich des Themas „Programm“ verweist er auf die noch ausstehende Beschlussfassung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Ausschussmitglied Kirmse spricht sich nochmals im Hinblick auf die Raumsituation der VHS dafür aus, dass diese ein eigenes Domizil erhält.

Beigeordneter Franzen verweist dabei auf seine bereits unter Punkt 1 getätigte Äußerung, dass sich mittelfristig durchaus Perspektiven für eine eigene räumliche Verordnungsgebung der VHS ergeben.

Im Hinblick auf die Dozentenvergütung führt Herr Dr. Ertel aus, dass es für bestimmte Kurse angebracht sei und auch notwendig im Hinblick auf die Motivation und auf die Akzeptanz der Kurse, eine entsprechende höhere Dozentenvergütung zu leisten. Dieser Auffassung folgt im Übrigen der Kulturausschuss.

Anschließend fasst der Kulturausschuss **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Jahresplanung der VHS wird entsprechend der Vorlage zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

4. Sitzung des Kulturausschusses am 09.11.2010

Punkt 3: **Besucherstatistik der Spielzeit 2009 / 2010, Abonnementstatistik**
(öffentlich) **für die Spielzeit 2010 / 2011**
 Vorlage: 41/0285/2010

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Drucksache zu diesem Tagesordnungspunkt.

Aus den Reihen der Kulturausschussmitglieder wird angeregt, bei den Zahlen der Besucherstatistik der vorangegangenen Spielzeit – analog wie bei der Abonnementstatistik – auch Vergleichszahlen und die Vergleichszahlen für die Veranstaltungen der Vorjahre dabei aufzuführen.

Das Kultur- und Verkehrsamt wird diese Anregung aufnehmen.

Im Übrigen nehmen die Anwesenden die Informationen zur Kenntnis.

4. Sitzung des Kulturausschusses am 09.11.2010

Punkt 4: **Theater- und Konzertspielzeit 2011 / 2012**
(öffentlich) **Vorlage: 41/0286/2010**

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Drucksache zu diesem Tagesordnungspunkt.

Herr Huble informiert, dass sich in der laufenden Spielzeit eine Änderung im Programm „Kleinkunst im Wintergarten“ ergibt. Aus gesundheitlichen Gründen wurden alle Auftritte von Klaus Peter Schreiner seitens seiner Agentur abgesagt. Als Ersatz für die Veranstaltung wurde nun Herr Thilo Seibel - ein politisches Comedy- und Kabarettprogramm mit dem Titel „Hurra! Hurra! Das Öl ist aus!“ - am Donnerstag, 24.03.2011, verpflichtet.

Im Hinblick auf die im letzten Jahr im Bereich der Sparte „Schauspiel“ gewünschten Produktionen wird auf die vorliegenden Programmvorschläge verwiesen.

Der Kulturausschuss spricht sich mehrheitlich für die Produktion „Die Räuber“, ein Schauspiel von Friedrich Schiller, aus, das auf Wunsch der Schulen im Frühjahr 2012 stattfinden soll. Sollte das finanzielle Budget es ermöglichen, spricht sich der Kulturausschuss auch dafür aus, die Schauspielproduktion „Der Schimmelreiter“ von Theodor Storm in das Programm ebenfalls mit aufzunehmen.

Anschließend fasst der Kulturausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der vorgelegten Programmstruktur, unter Berücksichtigung der oben ausgewählten Produktionen im Bereich Schauspiel bzw. den definierten Programmpunkten, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

4. Sitzung des Kulturausschusses am 09.11.2010

Punkt 5: Musikschule: Hinweise auf Konzerte (Bericht in der Sitzung)
(öffentlich)

Der Musikschulleiter, Herr Theisohn, weist auf zwei Veranstaltungen hin. Einen Zweibrücker Abend der Mozartgesellschaft am 12.03.2011 mit verschiedenen Künstlern und zum Abschluss des Jubiläumsjahres ein Konzert mit der Camerata Bipontina am 15.12.2010 um 19.30 Uhr.

Die Anwesenden nehmen die Informationen zur Kenntnis.

4. Sitzung des Kulturausschusses am 09.11.2010

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:15 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Heinz Heller
Bürgermeister

Thilo Huble
Kultur- und Verkehrsamt